

Unterrichtung

Hannover, den 05.09.2019

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
- Landtagsverwaltung -

Duale Karriere von paralympischen und olympischen Athletinnen und Athleten im Landesdienst ermöglichen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 18/353

Beschluss des Landtages vom 27.02.2019 - Drs. 18/3025 (nachfolgend abgedruckt)

Der Sport trägt einen wichtigen Teil zur sozialen wie kulturellen Integration, zur Bildung und zur Gesundheit in unserer Gesellschaft bei. Er überwindet Barrieren und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Das Land Niedersachsen unterstützt daher den organisierten Breiten- und Spitzensport, die Fanprojekte im Fußball sowie die Integrationsprojekte für ein friedliches Zusammenleben und Vielfalt im Sport.

Neben dem Breitensport ist der Leistungssport seit vielen Jahren eines der großen Aushängeschilder des Landes Niedersachsen. Niedersachsens behinderte und nichtbehinderte Sportlerinnen und Sportler erzielen herausragende Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene. Die Auswahlkader sind seit Jahren überdurchschnittlich erfolgreich und prägen die Wahrnehmung unseres Landes positiv. Dieses ausgewogene Verhältnis zwischen Breiten- und Spitzensport in der Sportförderung ist wichtig. Der Spitzensport hat auch durch seine mediale Aufmerksamkeit Auswirkungen auf den Breitensport und auf Menschen, die keinen Sport treiben. Er motiviert zu Bewegung und zur Mitgliedschaft im Sportverein.

Der moderne Spitzensport stellt aufgrund des Leistungs- und Erfolgsdrucks enorme Anforderungen an die Athletinnen und Athleten. Wer im globalen Wettstreit um Medaillen bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften erfolgreich sein will, muss sich mit vollem Einsatz engagieren und einen Großteil seiner Zeitressourcen dem Spitzensport widmen, denn Siege lassen sich auf diesem Niveau nur auf der Basis täglicher und hoher Trainingsumfänge sowie einer zielgerichteten Wettkampfvorbereitung erreichen. Für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler ist es somit äußerst schwierig, parallel zu ihrer Spitzensportkarriere auch ihre Ausbildungs- und Berufskarriere voranzutreiben.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

1. zu prüfen, wie ein Konzept zur Förderung der Dualen Karriere von paralympischen und olympischen Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern entwickelt werden kann und insbesondere Ausbildungsplätze parallel zum Spitzensport geschaffen werden können,
2. Ressourcen für einen Pool von bis zu zehn Sportförderstellen kurzfristig bereitzustellen,
3. die zu schaffenden Förderstellen möglichst flexibel in den Geschäftsbereichen aller Ministerien und der nachgeordneten Einrichtungen und Behörden zur Verfügung zu stellen,
4. sicherzustellen, dass die Athletinnen und Athleten auf einer solchen Stelle auch nach dem Ende der leistungssportlichen Karriere im Landesdienst verbleiben können, ohne dafür dauerhaft Stellen über den Stellenpool hinaus zu schaffen,
5. Anreize für Arbeitgeber aus der Privatwirtschaft zu schaffen, Spitzensportlern eine berufliche Karriere während und nach der sportlichen Laufbahn der Athletinnen und Athleten zu bieten und

6. gemeinsam mit dem Landessportbund, dem Laufbahnberater beim Olympiastützpunkt, den Sportschulen und -hochschulen Karrieretage zu etablieren, um Duale Karrieren in der Privatwirtschaft zu stärken.

Antwort der Landesregierung vom 04.09.2019

Um den paralympischen und olympischen Athletinnen und Athleten auch weiterhin eine gute Perspektive im Sportland Niedersachsen zu gewährleisten, ist es wichtig, dass die Vereinbarkeit von sportlicher und beruflicher Entwicklung gestärkt wird. Das Bedürfnis der Spitzensportlerinnen und Spitzensportler zu wissen, dass sie auch nach der Spitzensportkarriere ein gesichertes Auskommen haben werden, dürfte in einigen Fällen ausschlaggebend dafür sein, ob die sportliche Karriere überhaupt vorangetrieben wird.

Bereits seit 2007 können Spitzensportlerinnen und Spitzensportler bei der Polizei eine duale Karriere einschlagen. Doch ist dies nicht für jede Athletin oder jeden Athleten die richtige Aufgabe. Deshalb sollen neue Karrieremöglichkeiten in der Landesverwaltung angeboten werden. Es soll eine dauerhafte Perspektive für die Athletinnen und Athleten geschaffen werden, auch nach dem Ende der sportlichen Karriere.

Dies vorausgeschickt, wird zu den Nummern 1 bis 6 der Landtagsentschließung Folgendes ausgeführt:

Zu 1, 3 und 4:

Ziel ist es, ein Konzept zu erstellen. Deshalb wurden gemeinsam mit dem Olympiastützpunkt Niedersachsen (OSP), dem Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V. (BSN) und der kommissarischen Athletenvertretung (AV) Gespräche geführt, um die Bedürfnisse der Athletinnen und Athleten zu ermitteln. Aufgrund dieser Ergebnisse werden die Möglichkeiten in unmittelbarer Nähe zum Olympiastützpunkt geprüft (z. B. Hochschulen). Die ersten Eckpunkte stehen also fest und werden in einem Papier zusammengefasst, das als Grundlage für die Konzeptionierung dienen wird.

Für die nächsten Wochen ist weiter geplant, dass Gespräche mit Hochschulen und Ausbildungseinrichtungen geführt werden. Länderübergreifende Austausche sollen genutzt werden, um das Thema zu platzieren und mehr aus anderen Bundesländern zu erfahren. Die Möglichkeit der Vergabe von Stipendien soll geprüft werden. Ein kontinuierlicher Austausch mit OSP, BSN und AV findet statt.

Zu 2:

Die angemeldeten Haushaltsmittel für bis zu zehn Sportförderstellen wurden nicht in die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 aufgenommen.

Zu 5 und 6:

Einige Unternehmen - in Zusammenarbeit mit den Berufsschulen - ermöglichen bereits heute Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern eine duale Karriere. Es existiert ein „Unternehmenszirkel“, in dem sich die Unternehmen über das Thema „Duale Karriere von Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern“ und die damit verbundenen Herausforderungen austauschen. Eine Vertreterin oder ein Vertreter des Landes wird an dem Zirkel teilnehmen.

Ziel ist es, bei dem nächsten Treffen mit OSP, BSN und AV zu erfahren, inwieweit eine Ausweitung der bereits etablierten Karrieretage notwendig erscheint.

(Verteilt am 11.09.2019)